

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 107/2020 vom 10. Juni 2020

Projekt aus dem Bürgerbudget umgesetzt – Sandspielzeugkiste im Park am Weidendamm

Insgesamt zwölf Vorschläge haben bei der Abstimmung zum Bürgerbudget 2020 den Zuschlag erhalten.

Zu den Siegern gehörte auch der Vorschlag 100, eine Sandspielzeugkiste für den Park am Weidendamm. Aus diesem Grunde hat der Bauhof eine unbenutzte Streusandbox umfunktioniert und entsprechendes Sandspielzeug angeschafft, womit die Kiste befüllt worden ist. Ein Schild wurde zudem an der Kiste befestigt, um den Kindern und ihren Eltern zu erläutern, warum diese Kiste dort steht und wie die Benutzung gedacht ist. Die neue Spielzeugkiste steht mitten im Park an einem Sandspielkasten und wird nicht abgeschlossen sein.

„Diese Kiste ist gedacht für Eltern und Kinder, die spontan auf dem Spielplatz sind und kein Sandspielzeug dabeihaben. So können die Kinder trotzdem im Sandkasten kreativ werden und sich spielend auslassen“, so die Begründung der Einreicherin aus dem letzten Jahr.

Unterdessen laufen die Vorbereitungen für das Bürgerbudget 2021 auf Hochtouren. Damit die Eberswalder Bürgerinnen und Bürger am 12. September 2020 über viele interessante Projekte abstimmen können, besteht noch bis zum 30. Juni 2020 die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen. Dafür können sie ganz einfach eine E-Mail an buergerbudget@eberswalde.de schreiben, das Vorschlagsformular direkt auf der Homepage der Stadt unter www.eberswalde.de/buergerbudget ausfüllen oder ihre Vorschläge schriftlich im Rathaus abgeben.

Die Vorschläge müssen jedoch bestimmte Kriterien erfüllen. Sie müssen umsetzbar sein, von einem Eberswalder beziehungsweise einer Eberswalderin ab 14 Jahren eingebracht werden und dürfen die Kosten von 15.000 Euro nicht überschreiten.